

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 92 (2014)
Heft: 6

Artikel: Immer dabei : die Uhr für alle Fälle
Autor: Novak, Martina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Immer dabei: die Uhr für alle Fälle

Limmex-Uhren mit integriertem Notruftelefon haben bereits vielen Menschen gute Dienste geleistet – ob im tatsächlichen Notfalleinsatz oder als Versicherung für Notfälle.

EL-Bezügerinnen und -Bezüger im Alter 60+ können sich um einen dieser eleganten und praktischen Zeitmesser bewerben, der ihnen von der Hatt-Bucher-Stiftung geschenkt wird. Inbegriffen sind die Kosten des Swisscom-Abos für die ersten drei Monate. Nach drei eigenen Kontaktpersonen wird im Notfall die Notrufzentrale der Swisscom angerufen. Die Anzahl der Gratisuhren ist beschränkt.

Selbstständig bleiben – gratis eine Limmex-Notrufuhr

Die Hatt-Bucher-Stiftung fördert die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren. Sie orientiert sich dabei an dem, was älteren Menschen hilft, ihren Alltag gut zu bewältigen. Immer wieder erfährt die Stiftung dabei, wie wichtig es für viele ist, die eigene Selbstständigkeit trotz körperlichen oder geistigen Einschränkungen möglichst lange zu bewahren. Sie weiss aber auch, dass die Kosten der entsprechenden Hilfsmittel das eigene Budget manchmal übersteigen. Wenn sich Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen im Alter 60+ eine Limmex-Notrufuhr wünschen, aber die entsprechenden Kosten nicht oder kaum tragen können, ist die Hatt-Bucher-Stiftung gerne bereit einzuspringen.

Mit dem Talon (siehe Seite 21) können Sie sich um eine Limmex-Notrufuhr bewerben, die von der Hatt-Bucher-Stiftung bezahlt wird. Bedingung ist, dass Sie im Alter 60+ sind und Ergänzungsleistungen beziehen (EL zur IV oder zur AHV). Zusätzlich zum Talon müssen Sie in einem kurzen Schreiben Ihre aktuelle Lebenssituation schildern und begründen, warum Sie sich eine Limmex-Notrufuhr wünschen. Was Ihnen bleibt, sind die Abonnementkosten (29 Franken pro Monat; die ersten drei Monate sind gratis). Für die Programmierung sorgen die Swisscom-Mitarbeitenden, die viel Erfahrung mit den speziellen Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren haben. Die Anzahl der Gratisuhren, die zur Verfügung stehen, ist beschränkt.

Auch via Pro-Senectute-Beratungsstellen

Sollten Sie eine Limmex-Notrufuhr benötigen und sowohl die Kosten der Uhr als auch die Abonnementkosten nicht bezahlen können, können Sie sich wie bisher an eine Pro-Senectute-Beratungsstelle wenden. Eine Sozialarbeiterin oder ein Sozialarbeiter wird sich dort um Ihr Anliegen kümmern und für Sie einen Antrag an die Hatt-Bucher-Stiftung stellen.



Hatt-Bucher-Stiftung

Zwei treue Begleiter habe ich – den Hund für meine Psyche und die Notrufuhr für meine Sicherheit!», sagt Doris Knobel. Sie streichelt dem Mopsrüden Sämi über den Kopf und greift unwillkürlich ans linke Handgelenk, wo die klassische schwarze «Limmex Senator 03» befestigt ist. Wie wenn sie sich vergewissern wollte, dass diese noch da sei. Seit sie die Notfalluhr vor eineinhalb Jahren zur Verfügung gestellt bekam, trägt sie den Zeitmesser mit dem unauffälligen Notrufknopf immer: zum Ausgehen, in der Wohnung, zum Schlafen, zum Duschen.

Die 58-Jährige lebt allein – darin unterscheidet sie sich nicht von vielen anderen Menschen, die sich auch ein Gerät wünschen, mit dem sich im Fall der Fälle Hilfe anfordern lässt. Wegen ihrer gesundheitlichen Probleme muss Doris Knobel aber besonders gut für Notfälle gerüstet sein: Sie leidet seit 19 Jahren an multipler Sklerose (MS). Diese Erkrankung führt unter anderem zu Lähmungserscheinungen. Nie weiss sie, wann ihr die Beine den Dienst versagen werden, wie dies im Verlauf der Krankheit schon mehrfach der Fall war. Dass Doris Knobel heute überhaupt auf ihren Beinen steht und zweimal täglich Spaziergänge bewältigen kann, das hat sie Sämi zu verdanken. Sie nahm ihn als Jungtier zu sich, nachdem ihr Mann an Krebs erkrankt und tragisch aus dem Leben geschieden war – obwohl sie damals wegen eines MS-Schubes im Rollstuhl sass.

Mit grossem Willen begann Doris Knobel zu gehen – erst kurze Strecken, dann immer längere. Nun sind sie und der Mops bis zu eineinhalb Stunden rund um ihren Wohnort Altendorf unterwegs. Die Limmex-Uhr trägt sie dabei immer auf sich. Falls sie stürzen oder sonst ein Problem haben sollte und niemand in der Nähe wäre, könnte sie über den Notrufknopf Unterstützung anfordern. Als Notfallkontakte sind Tochter, Schwiegersohn, Schwester und Freunde gespeichert. Und als letzte Instanz schliesslich die Notrufzentrale der Swisscom.

Wie die Sprechverbindung zustande kommt, das hat Doris Knobel gleich am Anfang ausprobiert. Sie berührte den Notrufknopf aber auch schon unbeabsichtigt und war erstaunt, als plötzlich die Stimme ihrer Tochter aus der Uhr erklang. Ein ernsthaftes Problem, bei dem sie Hilfe von aussen gebraucht hätte, gab es glücklicherweise noch nie.

Auch Elmire Diacon aus Biel ist Besitzerin einer Limmex-Uhr – auf Drängen



Bild: Siggi Bucher

Auf Doris Knobels Spaziergängen immer mit dabei: Mops Sämti und die Limmex-Notrufuhr.

fongerät des Sohnes, der als erster von zehn Kontakten gespeichert ist. Die Schwiegertochter am anderen Ende der Leitung beruhigte die alte Dame und organisierte rasch Hilfe – alles ging gut aus.

Es hätte auch anders kommen können. Der Geriater Daniel Grob vom Waidspital in Zürich spricht Klartext: «Etwa ein Drittel der Menschen über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr. Die schnelle Hilfe nach einem Sturz ist entscheidend für die anschließende Genesung.» Ob rasch geholfen werden kann, hat oft Auswirkungen auf die Pflegebedürftigkeit beziehungsweise darauf, ob eine betagte Person weiterhin zu Hause wohnen kann oder in eine Altersinstitution übersiedeln muss.

Elmire Diacon verlegte aus anderen Gründen in der Zwischenzeit ihren Wohnsitz von der eigenen Wohnung ins Altersheim. Im Gebäude drin trägt sie die Notrufuhr nicht, da habe es fast immer Personal, das bei Problemen helfen könne, sagt sie. Doch wenn sie sich mit dem Rollator in die Stadt begibt, dann ist der clevere Zeitmesser immer dabei. So fühlt sie sich sicherer und sieht erst noch auf einen Blick, wann es Zeit für die Heimkehr ist.

Martina Novak

ihres älteren Sohnes, der fand, sie müsse unbedingt ein derartiges Gerät haben. Wegen einer Blutdruckschwankung verlor die 87-Jährige letztes Jahr zu Hause

das Gleichgewicht und fiel hin. Da sie bei Bewusstsein war, konnte sie den Notrufknopf der Uhr aktivieren und bekam umgehend eine Verbindung zum Tele-

Bewerbung um eine Gratis-Limmex-Notrufuhr (Anzahl beschränkt)



→ Legen Sie dem Talon ein kurzes Schreiben bei, in dem Sie Ihre Lebenssituation schildern und begründen, warum Sie sich eine Limmex-Notrufuhr wünschen.

→ Die Bewerbung kann auch von einer Vertretung (Kinder, Beistand, Begleitperson) ausgefüllt werden.

→ Das Abonnement steht während der ersten drei Monate gratis zur Verfügung. Danach wird der Betrag automatisch quartalsweise verrechnet.

→ Bitte folgende drei Telefonnummern auf der Uhr programmieren:

Gewünschte Uhr bitte ankreuzen.



Classic 01 (Wert CHF 449.-)



Classic 02 (Wert CHF 449.-)



Liberty 01 (Wert CHF 449.-)



Liberty 02 (Wert CHF 449.-)

Die Uhr ist bestimmt für:

Name/Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Vertretung

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

6 2014

Ich bin EL-Bezügerin/-Bezüger (bitte ankreuzen)

Bei Fragen zur Limmex-Notrufuhr melden Sie sich bitte unter der Gratisnummer 0800 84 3727.

Talon in frankiertem Couvert bis Montag, 25. August 2014, einsenden an: Hatt-Bucher-Stiftung, Aktion «Limmex-Notrufuhr», Postfach 1812, 8027 Zürich